

Nachrichten

Kardinal Meisner: Freude über den Papstbesuch in der Ukraine nicht nur bei Katholiken

PEK (010626) – Der Kölner Erzbischof Joachim Kardinal Meisner begleitet in dieser Woche Papst Johannes Paul II. auf dessen Reise in die Ukraine. Dem Domradio gab er am Dienstagmorgen aus Lemberg ein Interview. Auf ihn mache die Stadt den Eindruck, als sei ein großer Feiertag, berichtete Meisner. Lemberg habe Festschmuck angelegt: „Ich habe den Eindruck, das ganze Land feiert den Besuch des Papstes, weil es sich dadurch auch in der europäischen Völkerfamilie respektiert und akzeptiert sieht.“ Insofern sei auch die Freude bei der nichtkatholischen Bevölkerung groß, berichtete der Kölner Erzbischof. Ihm sei nur in Kiew eine kleine Gruppe von „alten Frauen“ begegnet, die gegen den Besuch mit einem Transparent protestiert habe, sagte Meisner.

Der Papst sei mit den Menschen in der Ukraine dankbar, dass diese die Freiheit erreicht hätten, erläuterte der Kölner Oberhirte die Intention des Papstbesuches. Nun müssten diese ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen, um in Solidarität untereinander und im Glauben an Gott innerhalb der europäischen Völkerfamilie eine aktive, positive Rolle zu spielen, beschrieb Meisner die Botschaft des Papstes.

domradio auch als Internetradio erfolgreich

PEK (010626) – Genau zum einjährigen Geburtstag des Kölner Bistumsradios erreichte ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk die Redaktion: Zum ersten Mal wurde beim Internetradio des Senders die Marke von 1.000 Besuchern deutlich überschritten. Chefredakteur Ingo Brügggenjürgen freut sich über exakt 1.172 Zugriffe in der Jubiläumswoche: „Wenn so viele unterschiedliche Besucher unser zusätzliches Angebot im Internet regelmäßig intensiv und mit sehr hoher Verweildauer nutzen, ist das für uns ein phantastisches Ergebnis!“ Unter www.domradio.de können Interessierte neben Programminformationen auch einzelne Programm-